

Der Chor besteht aus 24 Knaben und 8 Herren, erstere erhalten 250 Mark, letztere 400 Mark, ausserdem Gebühren von Begräbnissen und Trauungen. Aufführungen finden an allen Festtagen statt. Für Ankauf von Musikalien erhält der Cantor und Organist 60 Mark.

Im Archiv finden sich Kirchenmusiken von Weinlig, Bergt, Naumann etc., ein geschr. Handbuch für Orgelspieler von J. G. Moses, Org. in Auerbach.

Organisten.

Friedr. Wilhelm *Scheffler*, seit 1. Dezember 1896.
Gehalt 550 Mark.

Quellen.

Kirchengalerie. Ergänzung durch Herrn Cant. Müller.

Rochlitz.

I. Petrikirche.

Cantoren,

II. Lehrer.

Sie haben den Dienst für beide Kirchen mit abwechselnder Vertretung eines Baccalaureus.

Conrad *Zaup*, — 1539.

Simon *Brückner*, 1539, wurde Rektor und 1551 Diac. in Geithain.

Nach Kreyssig.

Joseph *Leubnitz*, 1543, geb. 1512 in Rochlitz, war 1540 Cant. in Herzberg, 1550 Diac. in Leisnig, 1551 Pf. in Kriebitzsch, † 1595. Nach Buchwald I No. 594 wurde er 1544 für Frohburg ordinirt. Der Verein für Rochlitzer Geschichte besitzt seine Wappen.

Zu dieser Zeit war Superint. in Rochlitz: Antonius Musa, † 1547 als Stiftssuperint. in Merseburg, von ihm findet sich eine Compos. 4 voc.: „Martinus Abrahae“ in Zwickau.

Martin . . . vielleicht heisst er *Begehr*; nach Kreyssig ist der Vater des 1570 in Rathendorf verstorbenen Pf. Begehr in Rochlitz Cant. gewesen.

Caspar *Schilling*, 1557, wurde Diac. in Freiberg.

Christian *Schmied*, † 1561.

Balthasar *Mathesius*, 1561 — 1566, wurde hier Diac., † 1572.

Paul *Reiche*, 1566, wurde 1570 hier Diac., † 1603.